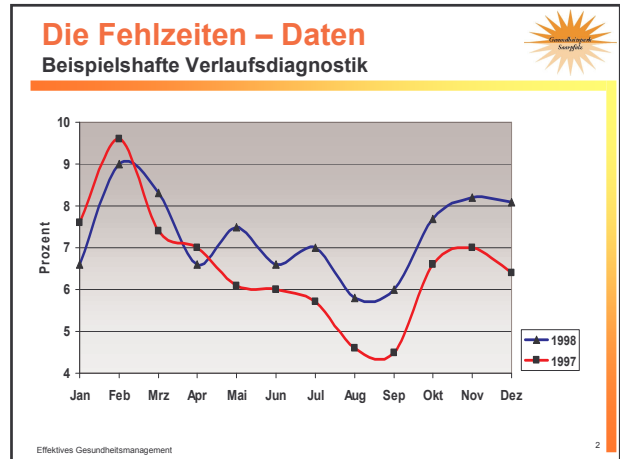


Rainer Fiebig,
Dipl.-Sportlehrer,
Betrieblicher Gesundheitsberater



Effektives Gesundheitsmanagement im Betrieb

Effektives Gesundheitsmanagement 1



Die Ausgangslage

Erkrankungen 2000	Anteil aller AU – Tage	Mio. Tage	Mrd. €	Anteil am BIP
Muskel – Skelett & Bindegewebe	28.7 %	135	11.85	0.61 %
Atmungsorgane	17.2 %	80.9	7.10	0.37 %
Verletzungen & Vergiftungen	14.3 %	67.3	5.05	0.31 %
Verdauungsorgane	7.8 %	36.7	2.76	0.17 %
Herz – Kreislaufsystem	6.7 %	31.5	2.76	0.14 %
Psychiatrische Erkrankungen	5.8 %	27.3	2.40	0.12 %
Sonstige	19.5 %	91.7	8.05	0.42 %
Summe	100 %	470.4	41.29	2.14 %

Basis: Durchschnittslohn: 30.700,00 €/2002 Quelle: BMA, 2002

Effektives Gesundheitsmanagement 3

Die 4 häufigsten Probleme



Rückenschmerzen



Führungsschwäche



Stress



Sucht

Effektives Gesundheitsmanagement 4

Die Herausforderungen des BGM

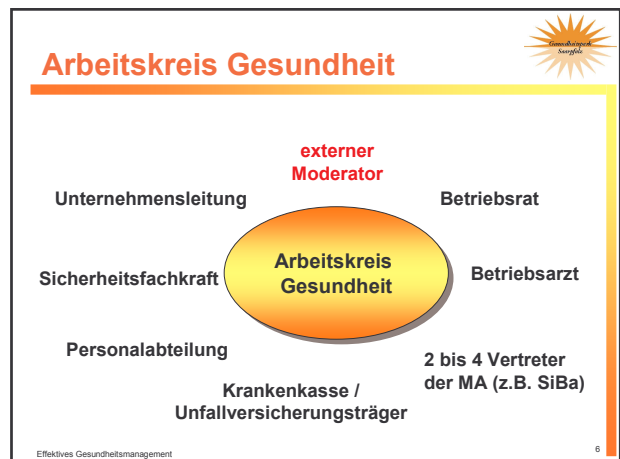
Das Betriebliche Gesundheitsmanagement soll ...

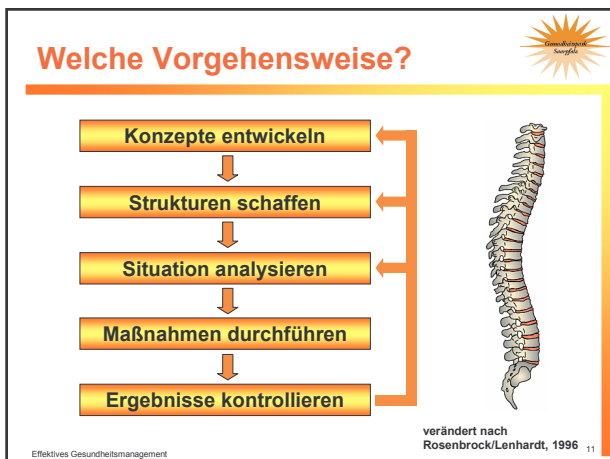
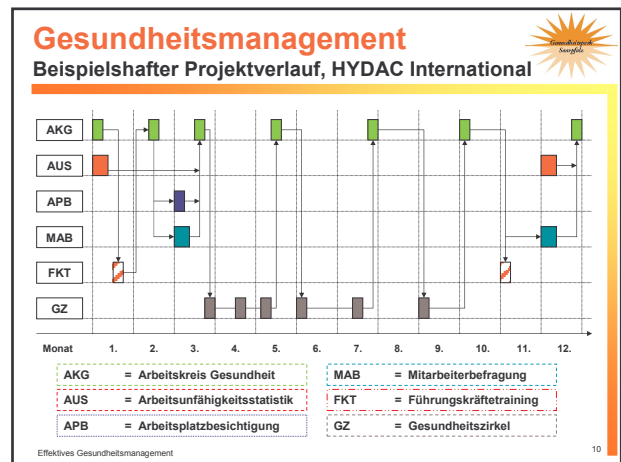
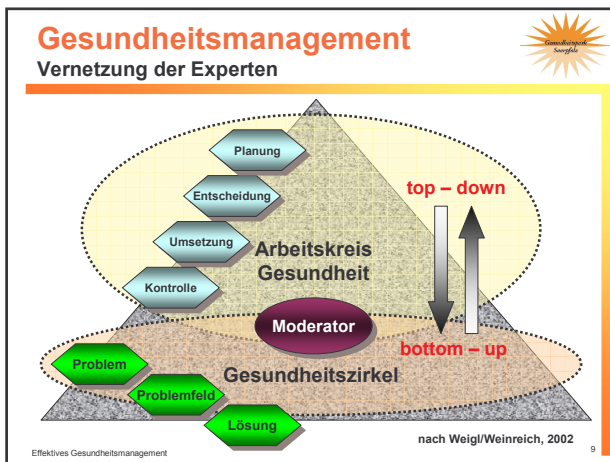
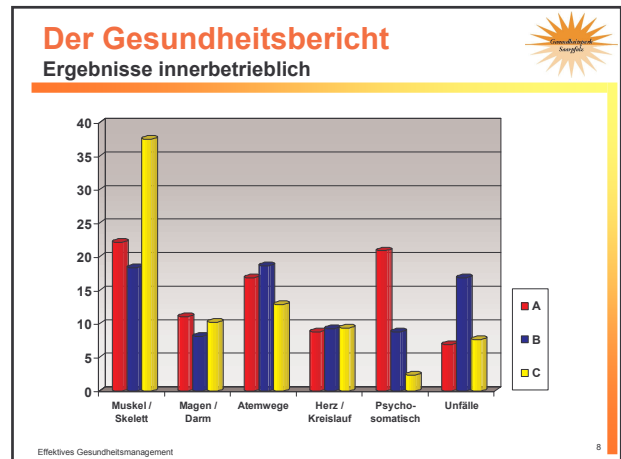
- wissenschaftlich, aber auch alltagspraktisch fundiert sein
- bei allen beteiligten Akzeptanz finden
- Erfolge fortlaufend nachweisen können
- die Gesundheit der Mitarbeiter als wichtigsten Faktor fördern





Effektives Gesundheitsmanagement 5





Welche Vorteile existieren für den Betrieb und die Mitarbeiter?

Betrieb	Mitarbeiter
Rückgang der AU-Tage bzw. krankheitsbedingten Unfällen	Steigerung von Wohlbefinden und Gesundheit
Prävention von Unfällen	stärkere Firmenidentifikation
Senkung der Lohnkosten (im Bundesdurchschnitt: 1,1 %)	effektiver Arbeitseinsatz durch geringere Fehlzeiten
bessere Auslastung einzelner Produktionsbereiche	höhere Motivation und Zufriedenheit
höherer Umsatz und Gewinn, verbesserte Konkurrenzfähigkeit	Akzeptanz und Unterstützung in gesundheitsrelevanten Fragen
internes Marketinginstrument im betrieblichen GM	geringere Fluktuation von Führungskräften

12

Welcher Return-on-Invest?

Beispiele:

- Siemens Deutschland investierte 1,2 Millionen DM in das BGM (Träger AOK) und senkte die Personalkosten um 7,1 Millionen DM innerhalb von 15 Monaten (Faktor ca. 1:6)
- Ein Gesundheitsprojekt bei Pepsi-Cola in verschiedenen Standorten Deutschlands konnte nachweisen, dass jeder investierte Euro die Ausgaben um das Dreifache senkten (Faktor 1:3)
- Eine Software-Firma in Kaiserslautern konnte die hohe Fluktuationsrate Ihrer Mitarbeiter um 30% senken
- Bundesweit gesehen liegt der ROI zwischen 1,34 und 24,5:1! (Quelle: Kienbaum Gehaltserhebung 2003)

Effektives Gesundheitsmanagement

13

Fazit

Die wichtigsten Ziele

Betriebliche Gesundheitsförderung als Managementprozess ist effektiv und erfolgreich, wenn ...

- ... es als Führungsaufgabe verstanden wird (Institutionalisierung!),
- ... es kontinuierlich und systematisch betrieben wird,
- ... ein kollektiv lernendes System entwickelt wird.



Effektives Gesundheitsmanagement

14

Referenzen



Effektives Gesundheitsmanagement

15

Wer eine helfende Hand sucht, findet sie immer am Ende seiner Arme!

(unbekannt)



Rainer Fiebig
Drosselweg 4
66399 Mandelbachtal

www.gesundheitspark-saarpfalz.de

Effektives Gesundheitsmanagement

16

IHK-Zertifizierungslehrgang

**Weiterbildung zur Fachkraft
„Betriebliches
Gesundheitsmanagement“**



Effektives Gesundheitsmanagement

17

Anwendungsfelder und Zusammenhänge (1)

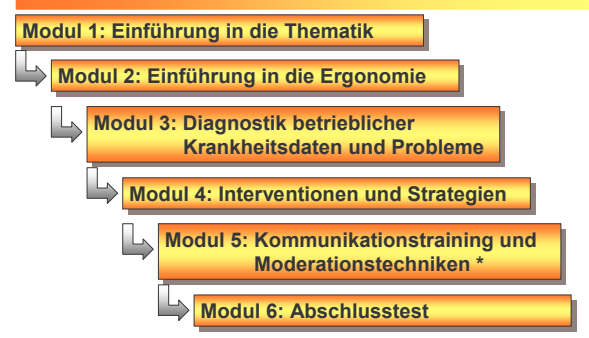

- Erarbeitung von Strategien für ein erfolgreiches Fehlzeiten-Management im Betrieb anhand der wichtigsten Analyseebenen.
- Statistische Erfassung und Kontrolle der Fehlzeiten und Formulierung realistischer Zielwerte.
- Durchführung der wichtigsten Interventionsmöglichkeiten unter Verwendung aller wesentlichen strategischen Elemente.



Effektives Gesundheitsmanagement

18

Übersicht - Module



Modul 1: Einführung in die Thematik

Modul 2: Einführung in die Ergonomie

Modul 3: Diagnostik betrieblicher Krankheitsdaten und Probleme

Modul 4: Interventionen und Strategien

Modul 5: Kommunikationstraining und Moderationstechniken *

Modul 6: Abschlusstest

Lehrgangsstunden insgesamt: 120 Std.

Effektives Gesundheitsmanagement 19

Kostenmanagement



- Ausbildung: an 7 Wochenenden in Saarbrücken (jeweils Freitag u. Samstag, 14-tägig) insgesamt 120 h
- Start im September 2003
- Gebühren incl. IHK-Abschlussgebühren: 1.780 €

Information, Kontakt & Anmeldung:



Lehrinstitut für Gesundheitsberufe
SHG Saarland Heilstätten GmbH

Scheidter Str. 35
66130 Saarbrücken

Tel: 0681-87009-0
www.lehrinstitut.shg-kliniken.de



Effektives Gesundheitsmanagement 20